



Projektbericht 2010/ 2011

„Fortführung Dialog Demenz: Beratung in 10 weiteren Gemeinden“

- Die **Gemeinde-Vorträge** in Hohenpeißenberg, Eberfing und Murnau erfolgten auf der Grundlage der Ausarbeitungen für die erste Förderrunde der Aktion Demenz/ Robert Bosch Stiftung, wodurch eine „Gemeindearbeit“ erst in Gang gesetzt werden konnte. Auch in Rott am 10. März wird mit dem Film „Apfelsinen in Omas Kleiderschrank“ begonnen und dann behutsam in das Thema Demenz eingeführt. Inzwischen melden sich die Gemeinden selbst, auch über die Landkreisgrenzen hinaus, besonders aus dem LK Garmisch-Partenkirchen, aber auch aus dem LK Landsberg/ Lech.
- Die **Kreisstadt Weilheim** ist nach wie vor „Vorbild in Sachen Demenz“. Als 1. Rathaus im LK zeigt Weilheim eine Ausstellung mit dem bewährten Carolus Horn vom 31.1. bis 31.3.2011, die Vernissage dazu findet am 24.2. vor der Stadtratssitzung statt. Im Vortrag am 21.9. und auch beim 1. Weilheimer Gesundheitstag wurde das Thema „Gemeinschaft Leben“ vom 2. Bürgermeister, örtlichen Pfarrern/ Kollegen und vielen Gästen mit Begeisterung unterstützt.
- **Landkreisgespräche** sind auch als direkte Folge der ersten „Dialog-Förderung“ zu sehen: eine neu beauftragte Regionalmanagerin öffnet sich ebenso dem Thema Senioren und Demenz, bis hin zu Tourismusfragen. Es gab einen ersten Anbieter-Austausch zu „Urlaub trotz Demenz“. Vorbild sind hier die Ideen aus der AG Rhön/ Franken, wo ausgesuchte Seminarhäuser Gruppen mit Angehörigen und Erkrankten aufnehmen. Eine „Demenz-Zertifizierung“ von Pensionen, Hotels etc. wäre ein nächstes Ziel für den Landkreis, die Unterstützung ist vorhanden.
- **Das Landkreis- Modell Teilhabeplanung...** hat die AG Pfaffenwinkel als Mitglied aufgenommen. Der LK - Beirat für Menschen mit Behinderungen ist jedoch noch sehr weit von einer Öffnung zur „Demenz als Behinderung“ entfernt. Der Weg ist das Ziel zum besseren Verständnis...
- **Raisting** ist als kleine Gemeinde besonders zu nennen: Bürgermeister, Gemeinderäte, Frauenbund und AWO haben sich pro Demenz mit uns zusammen geschlossen. Ab Mai wird hier die erste kooperierende Betreuungsgruppe laufen, wo bereits heute schon Anfragen auch aus dem LK Landsberg vorliegen.
- **Peiting** sucht ebenfalls einen Weg mit uns: ein Immobilienbesitzer (Vater hatte Demenz) schiebt derzeit Bürgermeister und Gemeinderat in Richtung „Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz“. Erste Ausarbeitungen sind im Abstimmungsverfahren.

Alle aufgeführten Gemeinden, besonders auch der Landkreis selbst und weitere Gemeinden aus den Besuchen der ersten Förderrunde sind inzwischen Mitglied in der AG Pfaffenwinkel. Sie wollen deutlich ihre Unterstützung nach außen signalisieren.

Zur Sicherung der Nachhaltigkeit lässt sich schon heute sagen, dass wir mit **Dialog Demenz** in die Auswahl der sog. „Phineo – Ausschreibung 2010“ gekommen sind. Die damit verbundene Hoffnung und die Vision, Menschen mit Demenz im ländlichen Raum weiter stärken zu können, scheint künftig gesichert...

Weilheim, den 12.02.2011

Petra Stragies
1. Vorsitzende

Vlasta Dostalova
2. Vorsitzende